

# 3212 (V) HHA

Haushaltsantrag  
öffentlich

## Streichung des Förderprogramms für Klimafolgenanpassungsmaßnahmen (Förderrichtlinie kommunaler Klimaschutz) bei Sportvereinen zurückzunehmen und die ursprüngliche Fördersumme in Höhe von 500.000 € erneut im Haushalt der Region Hannover für das Haushaltsjahr 2025 einstellen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12. November 2024

---

Datum

14.11.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	26.11.2024	Vorbereitung					
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	28.11.2024	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	05.12.2024	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	10.12.2024	Vorbereitung					
Regionsversammlung	17.12.2024	Entscheidung					

### Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung

Wir beantragen, im Investitionshaushalt der Region Hannover für das Haushaltsjahr 2025 erneut und zusätzlich eine Fördersumme in Höhe von 500.000 Euro bereitzustellen, um Sportvereine bei der Umsetzung von Klimafolgenanpassungsmaßnahmen zu unterstützen. Die Bereitstellung der Mittel soll, wie bereits im Haushalt 2024 unter der Investitionsnummer 3-36-331 im Investitionsprogramm geschehen, auch für 2025 erfolgen. Die Mittel sollen im Rahmen einer mittelfristigen Finanzplanung zur Verfügung gestellt werden, um sicherzustellen, dass die Finanzierung langfristig und nachhaltig gesichert ist.

### Sachverhalt

Sportvereine leisten einen zentralen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Förderung der Gesundheit und zur Integration in unserer Region. Sie bieten nicht nur Raum für sportliche Betätigung, sondern sind auch soziale Treffpunkte für Menschen aller

Altersgruppen und sozialen Hintergründe. Angesichts der wachsenden Herausforderungen durch den Klimawandel geraten jedoch insbesondere die Sportstätten immer stärker unter Druck.

Durch anhaltende Extremwetterereignisse wie Hitze- und Dürreperioden, aber auch durch die Allgemeinverfügung der Region Hannover zum Bewässerungsverbot, stehen vor allem die Sportplätze selbst vor besonderen Herausforderungen. Eine adäquate Pflege und Instandhaltung der Grün- und Spielflächen ist für viele Vereine bereits heute kaum noch aus eigenen Mitteln finanzierbar. Der Verzicht auf notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen könnte mittelfristig dazu führen, dass Sportangebote aufgrund des schlechten Zustands der Plätze stark eingeschränkt oder gar eingestellt werden müssen.

Sportvereine können diese erheblichen Investitionen in die Anpassung ihrer Sportanlagen an die Folgen des Klimawandels nicht alleine tragen. Ohne die notwendige Unterstützung durch die Region Hannover laufen wir Gefahr, die sportliche Infrastruktur und somit auch das soziale Engagement, das in diesen Vereinen geleistet wird, nachhaltig zu schwächen. Der Erhalt und die Anpassung von Sportplätzen an die klimatischen Veränderungen ist daher unerlässlich und eine Investition in die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir fordern eine Fortführung des Förderprogramms und die Bereitstellung der notwendigen Mittel in Höhe von 500.000 €, um die Sportvereine in unserer Region bei dieser herausfordernden Aufgabe angemessen zu unterstützen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Sport in der Region Hannover auch in Zukunft unter angemessenen Bedingungen stattfinden kann.

**Anlage/n**

Keine